

Germany-Fulda: Medical software package

OJ S 191/2023 04/10/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Fulda

Postal address: Pacelliallee

Town: Fulda

NUTS code: DE732 Fulda

Postal code: 36043

Country: Germany

Contact person: Admin, Admin

E-mail: Niklas.Ruemmler@klinikum-fulda.de

Telephone: +49 661845090

Fax: +49 661845092

Internet address(es):Main address: <https://www.klinikum-fulda.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/api/external/deeplink/subproject/0dcbd5cb-df43-445c-911c-b40ef27d9842>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/api/external/deeplink/subproject/0dcbd5cb-df43-445c-911c-b40ef27d9842>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Krankenhaus

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Pathologie Picture Archiving and Communication System

Reference number: 2023000340

II.1.2. Main CPV code

48180000 Medical software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Auftragsgegenstand ist die Einführung eines neuen Pathologie Picture Archiving and Communi-cation Systems (kurz: Pathologie PACS) am Klinikum Fulda mit Systemservice über fünf Jahre auf der Basis eines EVB-IT Systemvertrages.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30200000 Computer equipment and supplies, 48814000 Medical information systems, 48814400 Clinical information system

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE732 Fulda

II.2.4. Description of the procurement

Das Klinikum Fulda plant, im Rahmen der digitalen Transformation das vorhandene Pathologie Laborinformationssystem (PLIS) zu erneuern; hierzu wurde bereits ein eigenes Vergabeverfahren begonnen.

Anknüpfend an das PLIS soll die Digitalisierung des Instituts weiter vorangetrieben werden; hierzu wird hiermit als weiterer digitaler Baustein Pathologie PACS (kurz: PPACS) ausgeschrieben. Das PPACS soll ausgewählte Anforderungen erfüllen, die sich aus dem KHZG bzw. im Speziellen aus dem Förderantrag zum FTB3 ergeben.

Das Pathologie PACS soll als Teil eines Abteilungsinformationssystems für die Nutzer der Pathologie zur Verfügung stehen und die festgelegten Prozesse als Bestandteil eines Workflow-Management-Systems gemeinsam mit dem PLIS abbilden. Zudem soll das System die festzulegenden Kriterien der IT-Strategie des Klinikum Fulda bezüglich Cloud-Readyness, Skalierbarkeit und Flexibilität erfüllen, wodurch sich die Verfügbarkeit, Ausfallsicherheit und Informationssicherheit er-höht.

Durch die Gesamtheit der einzuführenden Softwareanwendungen und medizinischen Geräte im Digitalisierungsprogramm als Teil eines Abteilungsinformationssystems soll die Effektivität und Effizienz, der im Institut für Pathologie und bei Einsendern anfallenden Prozesse verbessert werden. In der Folge wird eine qualitätsorientierte Verbesserung der Labortätigkeit mit Nachverfolgbarkeit aller Arbeitsprozesse und eine Fehlerreduktion bei manuellen Arbeiten angestrebt.

Des Weiteren wird bei zunehmendem Mangel an Fachpersonal, insbesondere an Pathologen, die Diagnostik auch außerhalb des Instituts sowie in einem Netzwerk möglich; es verbessert sich da-neben die Effizienz und Befundqualität. Unterstützt wird dies ebenfalls durch den steigenden Automatisierungsgrad, wodurch Routinen eingeführt und überwacht werden können. Dies beschleunigt die Befunderstellung und hat somit auch eine Auswirkung auf die benötigte Zeit zur Befunderstellung. Positive Auswirkungen werden hierbei auch durch den Ausbau der digitalen Anforderung und Befundübermittlung für die Einsender erwartet.

Die Anbindung des abteilungseigenen Bildmanagementsystems (Pathologie PACS) an das eben-falls neu zu beschaffende PLIS und der Integration des PPACS in ein neues Enterprise PACS ermöglicht die zentrale Bildverwaltung und Geräte- und Software herstellerunabhängige Diagnostik. Bilddaten der Pathologie werden dabei durch Whole Slide Image Scanner, digitale Mikroskope oder eine KI-Bildanalyse zur Verfügung gestellt. Das Pathologie PACS begründet damit eine Platt-form für jegliche Bildgebung in der Pathologie.

Die Einführung künstlicher Intelligenz (KI), die Algorithmen-basierte Bildanalysen in definierten Fällen durchführt, ergänzt die Befundung um einige hochmoderne patientenorientierte Aspekte der digitalen Pathologie und führt zur Entlastung der diagnostizierenden Pathologen. Daraus ergeben sich folgende übergeordnete Ziele für die histologische, zytologische, immunhistologische und molekulopathologische Untersuchungen:

+

Erfüllung systemspezifischer KHZG-Anforderungen und Förderrichtlinien durch die im FTB3 Teilprojekt digitale Pathologie bewilligten Maßnahmen

+

Unterstützung der strategischen IT-Ziele Cloud-Readiness, Mobility, Flexibilität und Skalierbarkeit

+

Unterstützung der digitalen Transformation im Institut für Pathologie.

+

Optimierung der Kernprozesse und technologische Modernisierung der IT-Plattformen in der Diagnostik des Instituts für Pathologie

+

Verwendung eines zentralen Bildmanagementsystems zur Unterstützung und Steigerung:

▪

Diagnostischen Befundqualität durch das Einbetten von Bildausschnitten

▪

Workflowmanagement inklusive der interdisziplinären Fallbesprechung

+

Unterstützung der KI-Bildanalyse

▪

Einbindung von Ergebnissen aus KI-Bildanalyse Tools in das Bildmanagement

▪

Verfügbarmachen von KI-Bildanalysetools innerhalb des Pathologie PACS (Kiosk-Modus)

Die erforderlichen Lieferungen und Leistungen zur Einführung und Zielerreichung des Gesamtsystems Pathologie PACS werden als Werkvertrag (EVB-IT Systemvertrag) ausgeschrieben. Der Werkvertrag beinhaltet neben allen erforderlichen Dienstleistungen zur Erstellung des Gesamtsystems Pathologie PACS auch die zugehörigen Systemserviceleistungen nach der Inbetriebnahme. Die Mindestlaufzeit des Systemservice soll fünf Jahre betragen und seitens des AG mindestens einmal um zwei Jahre verlängert werden können.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht die Option der Verlängerung um zwei Jahre

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sollten sich mehr zuverlässige und geeignete Bewerber als die angegebene Höchstzahl um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren beworben haben, so wird die Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wird, auf drei beschränkt (vgl. § 51 VgV).
Dazu werden die Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber hinsichtlich der angegebenen Referenzprojekte Nr. 1-3 bewertet. Zugelassen werden nur die Referenzen, bei denen alle Antworten mit ja beantwortet werden (siehe Referenzblatt)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Teilnehmer müssen die nachstehenden positiv beantworten und soweit gefordert, die Unterlagen zu Ihrem Teilnahmeantrag einreichen:

Ich/wir versichere(n), dass KEINE Person (für die Leitung des Unternehmens

Verantwortlicher/ für die Überwachung der

Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung) meines / unseres Unternehmens,

rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig

festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1.

§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen)

oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),

2.

§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung

oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder

verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,

3.

§ 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),

4.

§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte

richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

5.

§ 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen

Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

6.

§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),

7.

§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),

8.

den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des

Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),

9.

Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang

mit internationalem Geschäftsverkehr) oder

10.

den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des

Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels)

Ich erkläre, dass ich meine/wir unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß

nachgekommen sind.

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass meinem / unserem Angebot nur die eigenen

Preisermittlungen zugrunde liegen und dass mit

anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewähr von Vorteilen an Mitbewerber getroffen sind

und auch nicht nach Abgabe des Angebotes getroffen werden.

Ich bin mir / wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der hier geleisteten Erklärungen meinen / unseren Ausschluss

von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

Ich/wir erklären, dass mein/unser Unternehmen über ein Qualitätsmanagementsystem verfügt.

Nachweis darüber kann geführt werden, durch die Vorlage einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar oder

durch Vorlage aussagekräftiger Unterlagen, die das QM System detailliert beschreiben.

Zertifikate oder aussagefähige Unterlagen zur Beschreibung des QM Systems haben wir zu unserem Angebot hochgeladen.

Ich/Wir füge(n) zur Prüfung der technischen und fachlichen Leistungsfähigkeit eine

Referenzliste über die in den letzten drei Jahren

gegenüber öffentlichen Auftraggebern erbrachten VERGLEICHBAREN Leistungen unter Angabe von Leistungswert und Leistungszeit

bei. VERGLEICHBAR sind Referenzen nur dann, wenn sie einen vergleichbaren

Auftragsgegenstand und einen vergleichbaren

Auftragswert haben!

In der Referenzliste sind auch Anschrift der Referenzeinrichtung und Ansprechpartner mit Kontaktdaten benannt.

Die Referenzliste haben wir als Anlage zu unserem Angebot auf die Plattform hochgeladen. Wir haben zur Abgabe die hinterlegte Excel Tabelle Eignungsblatt Referenzen verwendet. Vergleichbar sind Referenzen, wenn diese alle Anforderungen zu den Referenzen mit ja beantworten können!

Es müssen mindestens 3 Referenzen vorliegen.

Ich/Wir füge(n) zur Prüfung der finanziellen und fachlichen Leistungsfähigkeit die vollständig ausgefüllte Excel Tabelle "Formblatt

Personal-Financen" bei und haben diese zu unserem Angebot hochgeladen und erfüllen die dort hinterlegten Mindestanforderungen.

Gefordert wird als Mittelwert des Netto-Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages für die Jahre 2020, 2021 und 2022 von jeweils mindestens 500T EUR.

Ich/ wir versichere(n), dass wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23

der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die

Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am

Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

Weiterhin bestätige(n) ich/ wir, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im

Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr

als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im

Sinne der Vorschrift gehören.

Ich / wir bestätige(n) und stelle(n) sicher, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder

Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,

beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Mit Abgabe unseres Teilnahmeantrages akzeptieren wir ausdrücklich die Informationssicherheitsleitlinie für Lieferanten

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/11/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Ausschreibungsunterlagen sind zur Ansicht ohne Registrierung erhältlich unter

<https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/eva/supplierportal/ehealth/tabs/home>

Über dieses Portal können Sie nicht nur die Ausschreibungsunterlagen ohne Registrierung einsehen, sondern auch Ihre Angebote zu den Verfahren unkompliziert elektronisch bearbeiten und abgeben.

Beachten Sie aber bitte: Zur elektronischen Bearbeitung und elektronischen Abgabe der Angebote müssen Sie sich über das Portal registrieren, da wir ausschließlich elektronisch bearbeitete und elektronisch eingereichte Angebote zulassen.

Die Registrierung und der Zugang sind kostenfrei!

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Plattform zur Abgabe des Angebotes!

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim RP Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151126601

Fax: +49 6151125816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sofern ein Bieter oder Teilnehmer meint, einen Verstoß gegen Vergabevorschriften erkannt zu haben, ist der geltend gemachte Verstoß nachdem er erkannt worden ist, innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe zu rügen.
Im Übrigen verweisen wir auf § 160 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/09/2023